

Anleitung um geteilte Inhalte von <https://www.info-fachstellesg-elkb.de/> in die eigene Website einzubauen

Vorbemerkung

Um die geteilten Inhalte von <https://www.info-fachstellesg-elkb.de/> in die eigene Website direkt einbauen zu können ist erforderlich, dass Sie mit dem Musterwebsite System der vernetzten Kirche, auch „Philippus“ genannt, arbeiten. Sollte das nicht der Fall sein, dürfen Sie natürlich die Texte und Bilder nutzen, um sie manuell in Ihre Seite einzupflegen.

Anleitung

Sie können die geteilten Inhalte zu einer bereits vorhandenen (Unter-)seite hinzufügen oder mit Ihnen eine neue erstellen. Die bereit gestellten Bausteine werden dabei über das Menü „Zusätzliche Inhaltselemente“ eingefügt. Dieses Menü befindet sich unterhalb des Textbearbeitungsfensters einer Seite.

The screenshot shows a web editor interface. At the top, there is a 'Titel' field with the text 'Prävention sexualisierter Gewalt'. Below it is a 'Text (Zusammenfassung bearbeiten)' section with a rich text editor toolbar. The toolbar includes icons for bold, italic, underline, bulleted list, numbered list, link, unlink, image, video, audio, and a 'Format' dropdown. Below the toolbar is a large text area. At the bottom of the text area, there is a link 'Hilfe zum Textformat'. Below the text area is a 'Schlagworte (tags)' field. Below that is a 'Zusätzliche Inhaltselemente' section. This section has a sub-header 'Zusätzliche Inhaltselemente' and a note 'Noch kein Absatz hinzugefügt.' Below the note is a paragraph: 'Sie können zusätzliche Inhaltselemente (Banner, Textblöcke, etc.) auf der Seite platzieren.' Below this paragraph is a dropdown menu with the option 'Spalten mit reinem Text hinzufügen' selected, followed by the text 'zu Zusätzliche Inhaltselemente'. Below the dropdown menu is a checkbox labeled 'Veröffentlicht' which is checked. At the bottom left of the editor is a blue button labeled 'Speichern'.

Wählen Sie in dem Menü „Zusätzliche Inhaltselemente“ das Modul „Shared Content hinzufügen“ aus.

Zusätzliche Inhaltselemente
Noch kein Absatz hinzugefügt.

Zweispaltig Bild und Text hinzufügen ▲ zu *Zusätzliche Inhaltselemente*

Text einspaltig hinzufügen

Bildergalerie hinzufügen

Bilderreihe hinzufügen

Blockauswahl (max. 3) hinzufügen

Download-Datei hinzufügen

Shared Content hinzufügen

Veröffentlicht

[Speichern](#) [Löschen](#)

Das Modul „Shared Content hinzufügen“ erscheint.

ZUSÄTZLICHE INHALTSELEMENTE

+ Shared Content

Content URL *

- Tragen Sie hier eine URL einer Seite von einer anderen Musterwebsite ein, die als teilbar markiert ist (erkennbar an dem Share-Symbol)
- This must be an external URL such as <http://example.com>.

Geteilten Titel ausblenden

Automatisches Update deaktivieren

Wenn Sie diese Checkbox anhaken, wird der Inhalt nicht automatisch aktualisiert.

Zweispaltig Bild und Text hinzufügen ▼ zu *Zusätzliche Inhaltselemente*

Veröffentlicht

[Speichern](#) [Löschen](#)

AKTIV GEGEN MISSBRAUCH

Sie können nun in die Zeile unter „Content URL“ die Adresse eines unserer Inhaltsbausteine kopieren. Wir empfehlen alle weiteren Optionen in der Grundeinstellung zu belassen.

Aktuell bieten wir drei Inhaltsbausteine an, die Sie jeweils einzeln als zusätzliches Inhaltselement einfügen können:

1. Haltung:

Haltung zum Thema Umgang mit sexualisierter Gewalt

Content-URL: <https://www.info-fachstelleneg-elkb.de/haltung>

2. Beratungsmöglichkeiten

Grundinfos über die Beratungsmöglichkeiten in der Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt und zur unabhängigen Anlaufstelle „.help“

Content-URL: <https://www.info-fachstelleneg-elkb.de/beratungsmoeglichkeiten>

3. Schulungen

Kurzinfos zum Thema Schulung- und Fortbildung mit der Weiterleitung zum überregionalen Schulungsangebot der Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt in der ELKB

Content-URL: <https://www.info-fachstelleneg-elkb.de/schulungen>

ZUSÄTZLICHE INHALTSELEMENTE

Shared Content

Content URL *

- Tragen Sie hier eine URL einer Seite von einer anderen Musterwebsite ein, die als teilbar markiert ist (erkennbar an dem Share-Symbol)
- This must be an external URL such as <http://example.com>.

Geteilten Titel ausblenden

Automatisches Update deaktivieren
Wenn Sie diese Checkbox anhaken, wird der Inhalt nicht automatisch aktualisiert.

Zweispaltig Bild und Text hinzufügen zu *Zusätzliche Inhaltselemente*

Veröffentlicht

[Löschen](#)

Sobald Sie auf Speichern klicken, wird der geteilte Inhalt auf Ihrer Seite veröffentlicht und angezeigt.

Haltung



Christlicher Glaube und sexualisierte Gewalt sind unvereinbar

Sexualisierte Gewalt – sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen, sexuelle Belästigung und Grenzüberschreitungen kommen vor – leider auch in der Kirche. Mit dem christlichen Glauben ist das unvereinbar. Es widerspricht all dem, wofür wir als Kirche stehen. Nach christlichem Verständnis besitzt jeder Mensch die gleiche Würde, egal welches Geschlecht, welches Alter, welche Hautfarbe oder welche körperliche oder psychische Verfassung er hat. Menschen im Glauben und Leben zu stärken, Gemeinschaft und Vertrauen zu ermöglichen, das ist unser Ziel. Sexuelle Belästigung, Grenzverletzungen oder sexualisierte Gewalt sind dagegen entwürdigend. Sie

sind Ausdruck von Selbstüberhöhung und Machtmissbrauch – sie verursachen Angst, Leid und Zerstörung.

Wir verurteilen sexualisierte Gewalt aufs Schärfste

Es beschämt uns, dass Menschen, die Gemeinschaft, Trost oder Orientierung bei uns gesucht haben, stattdessen ausgenutzt und erniedrigt wurden und sexualisierte Gewalt erfahren haben. Betroffene kämpfen mit den Folgen häufig ein Leben lang. Betroffene im kirchlichen Kontext haben durch ihre Erfahrung oft auch den Zugang zum Glauben als Kraftquelle verloren. Deshalb verurteilen wir sexualisierte Gewalt aufs Schärfste.

Kirche und Diakonie sollen sichere Orte sein

Wir können Vergangenes nicht ungeschehen oder einfach wiedergutmachen. Aber wir können und wollen aktiv Vergangenes aufarbeiten, Betroffene unterstützen und mit ihnen nach neuen gemeinsamen Wegen suchen. Kirche und Diakonie sollen sichere Orte sein. Schutz vor sexualisierter Gewalt geht uns alle an. Denn jeder Mensch hat ein Recht auf ein Leben in Würde und Achtung der körperlichen und geistlichen Selbstbestimmung. Dafür stehen wir als Kirche und dafür setzen wir uns aktiv ein.

Prävention und Schutzkonzept

Für uns ist es sehr wichtig, dass diese Haltung in unserem täglichen Handeln deutlich zum Ausdruck kommt. Aus diesem Grund haben wir in unserem Schutzkonzept klare Leitlinien und präventive Maßnahmen beschrieben. So gehört es für uns dazu, dass sich alle unsere Mitarbeitenden an einen Verhaltenskodex halten, sich zum Thema Prävention sexualisierter Gewalt schulen und wissen, wie sie bei einem Verdacht von sexualisierter Gewalt handeln sollen.

Inhalt von www.info-fachstelleg-elkb.de

Geteilte Inhalte werden mit der Info „Inhalt von www.info-fachstelleg-elkb.de“ angezeigt, um den Ursprung der Elemente zu verdeutlichen.

Bei Fragen zu den bereitgestellten Inhaltsbausteinen schreiben Sie gerne eine Mail an fachstelleg@elkb.de.